



Gemeinde Rheine links d. Ems
 TEILBEBAUUNGSPLAN NR 51
 KENNWORT "MAX-PLANCK-STRASSE"

BEBAUUNGSPLAN NR 51 "MAX-PLANCK-STRASSE" FLUR 23 M.111000
 GEMÄSS § 4 UND 26 DER GEMEINDEFORDERUNG FÜR DAS LAND NIEDERRHEIN-WESTFALEN
 IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11. AUGUST 1965 (NW. S. 615/1) (NW. 1020)
 §§ 2 UND 7 DER BUNDEBAUGESETZE VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) (NW. 1020)
 DER BAUVERORDNUNG FÜR DAS LAND NIEDERRHEIN-WESTFALEN - LANDESBAUVERORDNUNG (BRV. NW.)
 VOM 27. JANUAR 1970 (NW. 111) IN VERBUNDUNG MIT § 912 DES BUNDEBAUGESETZES
 UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DER BUNDEBAUGESETZE VOM
 29.11.1969 (NW. 133) IN DER FASSUNG DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER
 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 21.4.1970.

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 UND 10 DES BUNDEBAUGESETZES VOM 23.6.1960
 (BGBL. I S. 341) AUF SEITE 1 DES BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE VERTRÄGLICH VOM
 2.3.1972 IM SINNE DES § 30 DES BUNDEBAUGESETZES AUFGESTELLT
 WORDEN.

RHEINE, DEN 20.4.1972

GEZ. GLÖSEKÖTTER
 BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN "MAX-PLANCK-STRASSE" DER GEMEINDE RHEINE LINKS DER EMS
 HAT LAUT BESCHLUSSE DES GEMEINDERATES VOM 16.5.1972 GEMÄSS § 16 DES
 BUNDEBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN DER LEIT
 VOM 1.8.1972 BIS 4.9.1972 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 WORDEN.

RHEINE, DEN 8.1.1973

i. A. Nollmich
 AMTSDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN "MAX-PLANCK-STRASSE" DER GEMEINDE RHEINE LINKS DER EMS
 IST GEMÄSS § 10 DES BUNDEBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341)
 VOM RAT DER GEMEINDE AM 14.12.1972 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

RHEINE, DEN 8.1.1973

GEZ. LECHTE GEZ. PIEPEL GEZ. GLÖSEKÖTTER
 SCHRIFTFÜHRER RATSMITGLIED BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDEN DIE FLURKARTEN DES KATASTERAMTES
 BURGSTEINFURT ZUGRUNDE GELEGT. ES WIRD BESCHWENDET DASS DIE
 DARSTELLUNG DER GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDE RICHTIG UND DIE FEST-
 LEGUNG DER STRASSEBAUWERK PLÄNE GEGENSTÄNDLICH EINDEUTIG IST.

BURGSTEINFURT, DEN 17.4.1972

DER AMTSDIREKTOR
 IM AUFTRAGE

Nollmich

DER BEBAUUNGSPLAN "MAX-PLANCK-STRASSE" DER GEMEINDE RHEINE LINKS DER EMS
 WIRD GEMÄSS § 11 DES BUNDEBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341)
 HIERMIT GENEHMIGT

MÜNSTER, DEN 27.3.1973 - 34.3.1-5208

H.S.

GEZ. RICHTER
 LTD. REGIONALDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 12 DES BUNDEBAUGESETZES VOM
 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG LAUT ORTSBLICHER
 BEKANNTMACHUNG VOM 29.4.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGT

RHEINE, DEN 17.4.1973

GEZ. GLÖSEKÖTTER
 BÜRGERMEISTER

AUFGESTELLT:
 RHEINE, DEN 20.4.1972
 AMTSDIREKTOR RHEINE
 I. A. Nollmich

VERSORGUNGSFLÄCHE FÜR DIE ERRICHTUNG EINER
 UMFORSTATION BEI DREISEITIGER GRENZBEBAUUNG
 MIT EINBAU DER BE- UND ENTLÜFTUNG IN DEN
 AUSSENWÄNDEN DES GEBÄUDES
 GRÖSSE DER STATION: 3,30m BREIT, 6,20m TIEF,
 EINGESCHOSSIG MIT FLACHDACH

DIE ANORDNUNG DER GARAGEN WIRD ALS VORSCHLAG
 GEWERTET, DA NEBENANLAGEN - GARAGEN - AUCH AUSSERHALB
 DER DURCH BAULINIEN UND BAUGRENZEN UMRISSENEN
 GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG SIND. (VERGL. § 14 DER
 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962 IN VERBIN-
 DUNG MIT § 23 ABS. 5

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BAUGEBIETS- UND NUTZUNGSGRENZE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- VORHANDENE FLURGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE (UNVERBINDLICH)
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE

Kreis Steinfurt
 Vertriebsgebiet
 Rheine l.d.E.
 Flur 23
 Untereinheitsmaßstab 1:1000

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE

- I, II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,3 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- FIRSTRICHTUNG ZWINGEND
- 35-48° DACHNEIGUNG IN GRAD

- 0 OFFENE BAUWEISE
- ▲ NUR ENZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- ▲ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- GESCHLOSSENE BAUWEISE
- 6 GARAGEN
- St STELLPLATZE

- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SCHULE
- KIRCHE
- KINDERGARTEN
- JUGENDHEIM
- VORHANDENE BEBAUUNG
- POST

- FLÄCHEN FÜR VERSORUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSERN
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- KANALISATION - MISCHSYSTEM - GEPLANT.
- OBERRIRDISCHE VERSORUNGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNG - VORHANDEN -
- MIT GEM.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- 10 KV-STROM-LEITUNG

- GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGÄRTEN
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

WA II ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, DAS OBERE NUR IM AUSGEBAUTEN DACHGESCHOSS,
 AUCH DREMPEL BIS ZU 0,70m HOHE ZULÄSSIG.